

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel

Vorlage Nr. 055/494/2020

Beschlussvorlage

TOP

**Beratung eines Konzeptvorschlags
im Rahmen des Dorferneuerungs-
bzw des Verkehrskonzepts - Antrag
der CDU-Fraktion**

Verfasser:

Bearbeiter: Ewald Becker

Fachbereich: Fachbereich 1

Datum:
05.02.2020

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-39

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	27.02.2020	Vorberatung
Ortsgemeinderat	öffentlich	05.03.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat berät über den Konzeptvorschlag der CDU-Fraktion und spricht sich unter Berücksichtigung der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss dafür aus, diese Vorschläge im Rahmen der vorgesehenen Dorferneuerungs- und Verkehrskonzeption zu behandeln und mit Fachleuten zu beraten.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat beantragt, den beigefügten Antrag zum Beratungsgegenstand der nächsten Gemeinderatssitzung zu machen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel ist von Ortsbürgermeister Braunstein um eine Bewertung dieses Vorschlages in rechtlicher und fachlicher Sicht gebeten worden.

Im Hinblick auf den Bau einer Verbindungsstraße zwischen der Hausener Straße und dem Bürgerhaus sowie die Anlegung eines Parkplatzes am Bürgerhaus in der dargestellten Form ist eine Fülle von Aspekten zu betrachten. In der Kürze der Zeit und ohne externe Unterstützung ist eine belastbare Bewertung nicht möglich.

Näher zu betrachten wären mehrere Punkte, wie zum Beispiel

- die Frage, ob für die Trassenführung der Umgehungsstraße ggf. ein Planfeststellungsverfahren erforderlich ist,
- welche Auswirkungen die Maßnahme hat, weil die vorgesehene Trassenführung über landwirtschaftlich genutzte Flächen führt, ein Feuchtbiotop berührt und auf Abwasserbeseitigungseinrichtungen trifft,
- die Frage nach der Genehmigungsfähigkeit eines neuen Parkplatzes, der ebenfalls überwiegend auf einem Feuchtbiotop entstehen soll,
- ob der Ankauf der benötigten Grundstücke gelingt und ggf. zu welchen Bedingungen,
- ob und ggf. in welchem Umfang von einer neuen Umgehungsstraße Immissionen für die vorhandene Bebauung ausgehen werden.

Zudem wäre zu bedenken, dass der Bebauungsplan „Parkanlage Freizeit und Erholung – Im alten Weiher / Wiesen in der Trumm“ geändert werden müsste.

Über finanzielle Aspekte kann man zum gegenwärtigen Zeitpunkt ohnehin noch keine verlässlichen Angaben machen, weil hierfür konkrete Angaben erforderlich wären.

Da für die Ortsgemeinde Kottenheim derzeit ohnehin ein Verkehrskonzept erstellt werden soll, könnte überlegt werden, diesen Konzeptvorschlag im Rahmen dieses Verkehrskonzeptes, an dem versierte Verkehrsplaner beteiligt sind, näher zu betrachten.

Darüber hinaus wünscht die CDU-Fraktion Erörterungen zu den Themen „Neugestaltung der alten Schule mit Schaffung von Wohnungen im Obergeschoss“ und der „Neugestaltung des Schulhofes im Sinne des Dorferneuerungskonzeptes und Entlastung des Schulhofes als Parkplatz“. Letzter Punkt wäre entscheidend davon abhängig, ob eine Verbindungsstraße zwischen der Hausener Straße und dem Bürgerhaus realisierbar ist.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

Veranschlagung				
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 20	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen:

Antrag CDU-Fraktion
Skizze